



Nr. 19/2017
4. April 2017
JAW

Actiongeladene Rennen auf Schotter und Asphalt Auftaktlauf zur Deutschen Rallycross-Meisterschaft am 15. und 16. April auf dem Lausitzring

Am Osterwochenende fällt am Lausitzring der Startschuss für die Läufe zur DRX-Meisterschaft. Die Private Renngemeinschaft Spandau (PRS) erwartet mehr als 70 Teilnehmer aus verschiedenen Nationen, darunter Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Tschechien. Der Wettbewerb ist Wertungslauf für die DRX Deutsche Rallycross-Meisterschaft powered by ToyoTires. Die Ergebnisse der Teilnehmer werden auch für den DMSB Rallycross-Pokal und die dmsj Deutsche Junioren Rallycross-Meisterschaft gewertet. Zum ersten Mal sind auch die Teilnehmer der Czech Historic Rallycross mit von der Partie.

Für Bernd Genz, Rangsdorf (Citroen AX GTi) und Sohn Daniel, Berlin (Peugeot 106 S16) ist die Veranstaltung ebenso ein Heimspiel wie für Philipp Weidinger, Berlin, der unter der Bewerbung des ADAC Berlin-Brandenburg Team 2017 zum ersten Mal seinen neu aufgebauten Peugeot 206 RC an den Start bringt. Alexander Langer aus Löbau in Sachsen startet wieder mit seinem Ford Fiesta.

Erst vor zwei Jahren brachte der Ortsclub des ADAC Berlin-Brandenburg mit der Deutschen Rallycross Meisterschaft eine ganz neue Motorsport-Disziplin nach Südbrandenburg. Die mitreißenden Sprintrennen locken seitdem zahlreiche DRX-Fans und Motorsport-Begeisterte an die eigens dafür errichtete Strecke am Lausitzring und das Publikum wird mit voller Parcourseinsicht belohnt.

Auch in der dritten Ausgabe werden die Piloten der PS-starken Rallycrossboliden auf dem rund 900 Meter langen Kurs aus Schotter und Asphalt richtig Gas geben. Optimierungen an der Kurvenstrecke sollen für noch mehr Rennaction sorgen. Nur die besten Fahrer der Qualifikationsrennen der Klassen SuperCars, Super1600, Super National/Touring, DRX Produktionswagen und DRX Rallycars dürfen in den Finals erneut antreten. Während in den Vorläufen drei, vier oder fünf Piloten von einer gemeinsamen Linie aus starten, erfolgt der Start in den Halbfinal- und Finalrennen von versetzt hintereinander aufgestellten Reihen mit jeweils acht Startern. Jetzt sind die gefahrenen Zeiten nicht mehr entscheidend, sondern nur noch die Platzierung. Erst im letzten Rennen des Tages kommt es zum spannenden Showdown um den Gesamtsieg.

Zuschauer können während des gesamten Rennwochenendes die Fahrer und Mechaniker im Fahrerlager besuchen und sich einen Eindruck von der ausgefeilten Technik der Fahrzeuge verschaffen.

**ADAC
Berlin-Brandenburg e.V.
Bundesallee 29/30
10717 Berlin**

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

presse@bbr.adac.de
www.adac.de/bbr
www.adac.de/presse-bbr

**Sandra Hass
☎ (030) 86 86 - 290**

**Jana Wierik
☎ (030) 86 86 - 208**

Pressekontakt und Akkreditierung

Klaus Portsch, Private Renngemeinschaft Spandau (PRS)

E-Mail: klausportsch@t-online.de

Mobil : +49 (172) 741 65 64

Zeitplan**Samstag, 15. April 2017**

- ab 13.15 Uhr freies Training
- ab 16.30 Uhr Qualifikationsrennen

Sonntag, 16. April 2017

- ab 09.15 Uhr Qualifikationsrennen
- ab 14.00 Uhr Halbfinal- und Finalläufe
- ab 17.30 Uhr Siegerehrung

Einen detaillierten Zeitplan gibt es im Internet unter: www.prs-berlin.de

Tickets

Samstag: 5 Euro

Sonntag: 12 Euro

Wochenende: 15 Euro

Alle Tickets inkl. Parkplatz und Zugang zum Fahrerlager.

Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.

Anfahrt

EuroSpeedway Verwaltungs GmbH

Lausitzallee 1,

01998 Klettwitz

GPS-Daten: 13°56'04"O, 51°32'18"N

Weitere Informationen

www.prs-berlin.de

www.rallycross-dm.de

**ADAC
Berlin-Brandenburg e.V.
Bundesallee 29/30
10717 Berlin**

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

presse@bbr.adac.de
www.adac.de/bbr
www.adac.de/presse-bbr

**Sandra Hass
☎ (030) 86 86 - 290**

**Jana Wierik
☎ (030) 86 86 - 208**